

LESUNG & DISKUSSION

„DIE TAGESORDNUNG“



Éric Vuillard

„Die Tagesordnung“

20. Februar 1933: Auf Einladung des Reichstagspräsidenten Hermann Göring finden sich 24 hochrangige Vertreter der Industrie zu einem Treffen mit Adolf Hitler ein, um über mögliche Unterstützungen für die nationalsozialistische Politik zu beraten: Krupp, Opel, BASF, Bayer, Siemens, Allianz - kaum ein Name von Rang und Würden fehlt an den glamourösen runden Tischen der Vermählung von Geld und Politik. So beginnt der Lauf einer Geschichte, die Vuillard fünf Jahre später in die Annexion Österreichs münden lässt.

Éric Vuillard, 1968 in Lyon geboren, ist Schriftsteller und Regisseur. Für seine Bücher, in denen er große Momente der Geschichte neu erzählt und damit ein eigenes Genre begründet, wurde er u. a. mit dem Prix de l'Inaperçu und dem Franz-Hessel-Preis ausgezeichnet. 2017 bekam er für Die Tagesordnung den renommierten Prix Goncourt.

FREITAG, 7. SEPTEMBER 2018, 19:30 UHR
RÖTTGENER BUCHHANDLUNG

EINTRITT

VORKASSE 10 € / ABENDKASSE 12 €

WEGEN DES GERINGEN PLATZANGEBOTS BITTEN WIR UM VORANMELDUNG.



Borsigallee 26, 53125 Bonn
Telefon: 0228 9250323
www.goethehafis.de



Reichsstraße 53, 53125 Bonn
Telefon: 0228 20726060
www.roettgenerbuchhandlung.de